



RATSFRAKTION WUPPERTAL  
Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An die  
Vorsitzendes des  
Ausschusses für Umwelt  
Frau Bettina Brücher  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal

Es informiert Sie Herr Wierzba  
Anschrift Rathaus Barmen  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal  
Telefon (0202) 563-6272  
Fax (0202) 563-8573  
E-Mail [fraktion@fdp-wuppertal.de](mailto:fraktion@fdp-wuppertal.de)

Datum 22.05.2012

**Antrag**

**Drucks. Nr. VO/0390/12**  
öffentlich

---

Zur Sitzung am  
**12.06.2012**

Gremium  
**Ausschuss für Umwelt**

---

## Sachstand zur Förderung der Elektromobilität in Wuppertal

Sehr geehrte Frau Brücher,

die FDP beantragt, den TOP "Sachstand zur Förderung der Elektromobilität in Wuppertal" zur Sitzung des Umweltausschusses am 12.06.12 aufzunehmen und bittet die Verwaltung dazu um einen Bericht, in wie weit der Beschluss des Rates vom 23.05.11 bearbeitet und umgesetzt wurde.

### Begründung:

Der Rat der Stadt hatte am 23.05.11 auf Antrag der FDP folgenden Beschluss gefasst, der auch eine Berichterstattung vorgesehen hat, die leider bisher nicht erfolgt ist.

- "1. Der Rat der Stadt sieht in einer schnellen Elektrifizierung des Verkehrs in Wuppertal eine Chance für ein modernes Wuppertal und zugleich die Möglichkeit, die hohe Luftbelastung im Tal mit moderner Technologie statt mit Verboten zu mindern.
2. Der Rat befürwortet deshalb die schnellstmögliche Herstellung einer Grundversorgung mit öffentlichen Ladestationen in exponierten Lagen in allen Wuppertaler Stadtbezirken, beginnend mit zwei Ladestationen am Rathaus in Barmen und in zentraler Lage in Elberfeld.
3. Der Rat der Stadt würde es begrüßen, wenn die Wuppertaler Stadtwerke als kommunales Unternehmen hier kurzfristig initiativ würden. Der Rat der Stadt bittet daher die Wuppertaler Stadtwerke, zu prüfen, wie eine Infrastruktur beispielsweise durch Ertüchtigung bestehender „Stromtankstellen“ bzw. Errichtung neuer Anlagen in zentraler Lage geschaffen werden kann. Die Betankung soll dabei ausschließlich mit Grünem

Strom erfolgen. **Im nächsten Umweltausschuss soll über die Ergebnisse berichtet werden.**

4. Der Rat bittet die Verwaltung zu prüfen, wie die Einführung eines gültigen „Elektrofahrzeug-Parkausweises“, der – befristet auf die nächsten drei Jahre – kostenloses Parken im gesamten öffentlichen Raum in Wuppertal ermöglicht, realisiert werden kann. Aufgrund der derzeit noch minimalen und auch bei starkem Wachstum zu erwartenden überschaubaren Zahl an Elektrofahrzeugen in den kommenden drei Jahren werden die damit verbundenen Einnahmeausfälle (optimistische Schätzung der Fahrzeugzahlen für Wuppertal: 2011 – 20 EV, 2012 - 100 EV, 2013 – 500 EV) als geringfügig und damit vertretbar erachtet. "

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Stiller